



Behandlungsvereinbarung und allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Bestimmungen

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der*dem Tierhalter*in und der Hundephysiotherapie Hund InTakt, Inh. Ewelina Herbst (nachfolgend Therapeutin genannt).

Mit dem Abschluss eines Termins stimmt der*die Tierhalter*in den Inhalten der AGB und den Behandlungsvereinbarungen zu.

2. Behandlungsvereinbarung

- 2.1. Der*die Tierhalter*in stimmt einer tierphysiotherapeutischen Behandlung des oben genannten Tieres durch Ewelina Herbst zu. Die Wahl der Therapiemethoden obliegt der Therapeutin und erfolgt nach einer gründlicher Anamnese sowie der Krankengeschichte des Tieres und nach bestem Wissen und Gewissen der Therapeutin.
- 2.2. Der*die Tierhalter*in versichert die Richtigkeit der getätigten Angaben, die für eine adäquate Behandlung des Tieres unabdingbar sind. Unvollständige, nicht wahrheitsgemäße oder unzureichende Angaben gehen zu Lasten des*der Tierhalters*in. Hierauf zurückzuführende Schäden, insbesondere im Rahmen der Behandlung, aber auch im Rahmen der folgenden Entwicklung gehen grundsätzlich zu Lasten des*der Tierhalters*in. Eine Haftung der Therapeutin diesbezüglich besteht nicht.
- 2.3. Der*die Tierhalter*in trifft entsprechend der Ratschläge und Weisungen der Therapeutin Mitwirkungspflichten. Diese Mitwirkungspflichten werden durch die Therapeutin dokumentiert. Verletzt der*die Tierhalter*in die Mitwirkungspflichten und kommt es dadurch zu einer Beschädigung des Tieres, gegebenenfalls auch zum Tod des Tieres, so kann die Therapeutin hierfür grundsätzlich nicht haftbar gemacht werden.
- 2.4. Der Erfolg der Therapie hängt von vielen äußeren Faktoren, sowie von der Entscheidung, Mitwirkung und Unterstützung des*der Tierbesitzers*in, sowie von den Gegebenheiten der Gesundheit des Tieres, seiner persönlichen Veranlagung und gesundheitlichen Beschaffenheit ab. Daher wird ausdrücklich klargestellt, dass es weder ein Heilversprechen, noch eine Garantie für den Eintritt eines bestimmten Behandlungserfolges oder Zwischenzieles geben kann. Auch weiterreichende Krankheiten die evtl. in Folge einer Behandlung/Therapie eintreten oder verschlimmert werden können, können der Therapeutin nicht zur Last gelegt werden.
- 2.5. In dringenden Fällen und nach Einschätzung der Therapeutin ist das Hinzuziehen eines Tierarztes gegebenenfalls erforderlich. Entsprechende Hinweise wird die Therapeutin erteilen, sofern ihr diesbezüglich Anhaltspunkte bekannt werden. Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der*die Tierhalter*in die Endverantwortung für das Tier trägt und er*sie entsprechend dazu gehalten ist, grundsätzlich selbst Rücksprache mit einem Tierarzt zu halten. Die Beratungen der Therapeutin sind als Vorschläge an die*den Tierhalter*in zu verstehen.

2.6. Die Therapeutin ist berechtigt, diesen Behandlungsvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder zu widerrufen. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch der Tierphysiotherapeutin für die bis zur Ablehnung entstandenen Leistungen, einschließlich Beratung, erhalten.

3. Ansteckende Erkrankungen

Der*die Tierhalter*in versichert, dass das oben genannte Tier (das betrifft auch alle weiteren im Haushalt lebenden Tiere) zum Zeitpunkt der Behandlung keinen Befall durch Parasiten hat und keine für andere Tiere oder für die Therapeutin ansteckende (Infektions)-Erkrankung besteht.

4. Versicherung

Der*die Tierhalter*in bestätigt, dass eine Haftpflichtversicherung für das zu behandelnde Tier vorliegt und Schäden an Dritten damit abgesichert sind.

5. Impfung

Der*die Tierhalter*in bestätigt, dass für das zu behandelnde Tier zum Zeitpunkt der Behandlung (damit sind alle Behandlungen inbegriffen) eine gültige Tollwutimpfung vorliegt.

6. Terminabsage

Sollte ein vereinbarter Termin nicht wahrgenommen werden können, ist dieser bis spätestens 24 Stunden vorher schriftlich abzusagen. Hierbei entstehen für den*die Tierhalter*in keine Kosten. Sollte ein Termin kurzfristiger als 24h zuvor abgesagt werden, wird die geplante Behandlung voll abgerechnet.

7. Terminversäumnisse

Wurde ein vereinbarter Termin versäumt, wird die geplante Behandlung voll abgerechnet. Dies gilt auch, wenn die Behandlung nur verkürzt erfolgen kann.

8. Bezahlung

Die Bezahlung der Behandlung erfolgt unmittelbar nach dem Termin in bar oder per Paypal. Eine Rechnung für die Kranken- oder OP-Versicherung Ihres Tieres kann bei Bedarf gerne ausgestellt werden. Ein Abbruch der Behandlung lässt den Anspruch auf die vollständige Bezahlung unberührt.

9. Persönliche Daten

Ihre Daten werden zu Dokumentationszwecken für die Behandlung Ihres Tieres von Hund InTakt gespeichert. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, außer Sie wünschen es ausdrücklich, z. B. bei der Kommunikation mit Ihrem Tierarzt/der Tierklinik. Sie werden zur Weiterverarbeitung innerhalb der Praxis, unter Berücksichtigung der DS-GVO, genutzt.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Behandlungsvereinbarung oder der AGB unwirksam sein oder durch höchstrichterliche Rechtsprechung unwirksam werden, so bleibt dieser Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen werden die Parteien eine wirksame Bestimmung vereinbaren, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.